

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Philipp-Sebastian Kühn (SPD) vom 27.10.08

und Antwort des Senats

Betr.: Entwicklung der Studienplätze an den Hamburger Hochschulen

Seit Jahren ist bekannt, dass in Kürze der sogenannte „Abitur-Doppeljahrgang“ an die Hamburger Hochschulen strebt. Nicht nur deswegen, sondern auch zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Stadt Hamburg ist es dringend notwendig, die Zahl der Studienplätze an den Hamburger Hochschulen zu erhöhen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. Wie haben sich die verfügbaren Studienplätze an allen Hamburger Hochschulen (staatliche und private) seit 2002 entwickelt? (Bitte aufschlüsseln nach Hochschulen, Studiengängen und Semestern.)*

Hinsichtlich der zulassungsbeschränkten Studiengänge ergibt sich die Zahl der verfügbaren Studienplätze aus den Verordnungen über die Zulassungszahlen der Jahre 2002 bis 2008, die jeweils im Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblatt veröffentlicht worden sind. Hinsichtlich der nicht zulassungsbeschränkten Studiengänge liegen nicht immer Kapazitätsfestsetzungen vor. Aus diesem Grunde wird in Anlage 1 auf die Zahl der Studienanfänger abgestellt. Diese nach einzelnen Studiengängen aufgeschlüsselte Darstellung konnte in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nur für den Zeitraum Sommersemester 2007/Wintersemester 2007/2008 vorgelegt werden. In Anlage 2 findet sich eine Gesamtübersicht der Entwicklung der Studienanfängerzahlen von 2002 bis 2007.

- 2. Mit welcher Begründung wurden Studienplatzkapazitäten auf- oder abgebaut? (Bitte aufschlüsseln nach Hochschulen und den betroffenen Studiengängen.)*

Der Auf- und Abbau von Studienplätzen bis 2012 richtet sich im Wesentlichen nach den Leitlinien des Senats für die Entwicklung der Hamburger Hochschulen vom 17. Juni 2003 (Drs. 17/2914) und den dort getroffenen Strukturentscheidungen zu den einzelnen Sektionen, die an die Prognose des Hamburger Absolventenbedarfs der Strukturkommission anknüpfen. Diese Prognose ist im Frühjahr 2007 von den Hochschulen und der zuständigen Behörde mit dem Ergebnis überprüft worden, dass weder die Zielsetzung für den absoluten Bedarf an Absolventen noch dessen Aufteilung auf die Fächergruppen aufgrund neuer Erkenntnisse verändert werden muss.

Eine detaillierte studiengangsbezogene semesterweise Begründung ist in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

3. *Wie sollen sich die Studienplatzkapazitäten bis 2012 entwickeln? (Bitte aufschlüsseln nach Hochschulen, Studiengängen und Semestern.)*

Bis 2010 sollen im Rahmen des Hochschulpaktes 2020 weitere zusätzliche 1.376 Studienanfänger aufgenommen werden. Die Planung sieht folgende Aufteilung auf die Hochschulen vor: Universität Hamburg: 620, Hochschule für angewandte Wissenschaften: 551, Technische Universität Hamburg-Harburg: 137, HafenCity Universität: 46, Hochschule für bildende Künste: 11, Hochschule für Musik und Theater: 11. Über die Verlängerung des Hochschulpaktes für die Jahre ab 2010 wird voraussichtlich bis Ende des Jahres entschieden sein.

4. *Welche Notwendigkeiten ergeben sich im Zusammenhang mit dem „Abitur-Doppeljahrgang“ für die Hamburger Hochschulen und welche Maßnahmen ergreift der Senat um diesen Notwendigkeiten gerecht zu werden?*

Siehe Drs. 19/1253.

Anlage 1

Studienanfänger im ersten Hochschulsesemester an Hamburger Hochschulen nach Studienfach und angestrebtem Abschluss im SS 2007 und WS 2007/08				
Hochschule	Studienfach	Angestrebter Abschluss	Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	
			WS 2007/08	SS 2007
Helmut-Schmidt-Universität	Betriebswirtschaftslehre	Bachelor an Universitäten	257	
	Elektrotechnik/Elektronik	Bachelor an Universitäten	91	
	Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	Bachelor an Universitäten	217	
	Geschichte	Bachelor an Universitäten	60	
	Maschinenbau/-wesen	Bachelor an Universitäten	179	
	Politikwissenschaften/Politologie	Bachelor an Universitäten	74	
	Volkswirtschaftslehre	Diplom (U)	1	
		Bachelor an Universitäten	66	
		Bachelor an Universitäten	53	
	Universität Hamburg	Erziehungswissenschaft Lehramt Oberstufe Berufliche Schulen	Staatl. Laufbahnprüfung	
Bucerius Law School	Rechtswissenschaft	Staatl. Laufbahnprüfung	96	
		Promotion		1
Hochschule für bildende Künste	Bildende Kunst/Graphik	Diplom (KH)	25	
		Kein Abschluss	12	
	Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung	Diplom (KH)	26	
		LA Realschulen	6	
	Kunsterziehung	LA Gymnasien	1	
		Diplom (KH)	13	
HFH Hamburger Fernhochschule	Betriebswirtschaftslehre	Diplom (FH)	167	213
	Wirtschaftsrecht	Diplom (FH)	21	
		Bachelor an Fachhochschulen		42
	Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (FH)	275	175
	Gesundheitswissenschaft/-management	Diplom (FH)	280	152
Ev. Hochschule für soziale Arbeit und Diakonie	Sozialpädagogik	Diplom (FH)	1	
		Bachelor an Fachhochschulen	73	
Hochschule der Polizei	Polizei/Verfassungsschutz	Staatl. Laufbahnprüfung	27	59
	Sicherheitsmanagement	Bachelor an Fachhochschulen	18	
Europäische Fernhochschule Hamburg	Wirtschaftsrecht	Bachelor an Fachhochschulen	35	2
		Bachelor an Fachhochschulen	267	340
	Wirtschaftswissenschaften	Master an Fachhochschulen (Abschlussprüfung vorausgesetzt)	4	5
Hochschule der Finanzen	Finanzverwaltung	Staatl. Laufbahnprüfung	46	
AMD Akademie für Mode & Design Standort Hamburg	Textilgestaltung	Bachelor an Fachhochschulen	35	
AMD Standort Berlin	Textilgestaltung	Bachelor an Fachhochschulen	24	
AMD Standort Düsseldorf	Textilgestaltung	Bachelor an Fachhochschulen	23	
HSBA Hamburg School of Business Administration	Betriebswirtschaftslehre	Bachelor an Fachhochschulen	150	

* Kapazität gemäß Kapazitätsbericht 2006/2007

Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) an Hamburger Hochschulen von 2002 bis 2007

	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Hamburger Hochschulen insgesamt	12.487	12.576	12.188	11.864	11.920	12.729
Universität Hamburg	5.838	5.157	5.025	5.151	5.151	5.491
Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik (HWP)	517	565	508			
Universität Hamburg einschl. ehem. HWP	6.355	5.722	5.533	5.151	5.151	5.491
davon Medizin	634	398	416	464	532	460
Technische Universität Hamburg-Harburg	1.088	1.354	1.339	926	899	975
HafenCity Universität					262	280
Hochschule für angewandte Wissenschaften	2.280	2.537	2.283	2.353	2.099	2.234
Hochschule für Bildende Künste Hamburg	150	86	98	125	96	83
Hochschule für Musik und Theater Hamburg	76	94	80	88	78	137
Öffentliche staatliche Hochschulen insgesamt	9.949	9.793	9.333	8.643	8.585	9.200
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg	547	488	488	759	670	998
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Hamburg	543	627	185	83	94	
Hochschule für Polizei Hamburg						104
Hochschule für Finanzen Hamburg				57	58	46
Interne staatliche Hochschulen insgesamt	1.090	1.115	673	899	822	1.148
Bucerius-Law-School Hamburg	92	84	101	89	117	97
Hamburg School of Business Administration				117	129	150
Ev. Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie	46	46	44	42	74	74
AMD Akademie für Mode u. Design Hamburg				34	60	82
davon am Standort Hamburg				34	40	35
am Standort Berlin					20	24
am Standort Düsseldorf						23
am Standort München						
Kirchliche und private Präsenzhochschulen insgesamt	138	130	145	282	380	403
Hamburger Fernhochschule	1.310	1.404	1.442	1.456	1.489	1.325
Europäische Fernhochschule Hamburg		134	595	584	644	653
Private Fernhochschulen insgesamt	1.310	1.538	2.037	2.040	2.133	1.978

Quelle: ICELand außer ab 2005: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein und Statistisches Bundesamt und eigene Berechnungen

Lesebeispiel: 2005 = SS 2005 + WS 2005/06